

Rückkehr zum grenzüberschreitenden Alltag im Dreiländereck

Trotz der Einführung vorübergehender Grenzkontrollen und Grenzsicherungen ab dem 16. März 2020 war der Oberrheinrat durchgehend aktiv und handlungsfähig. Heute, 91 Tage später, trafen sich Josha Frey, Präsident des Oberrheinrats, und die drei Vize-Präsidenten Christian von Wartburg (Nordwestschweiz), Theo Kautzmann (Rheinland-Pfalz) und Claudine Ganter (Grand Est) erstmals wieder „analog“ auf der Palmrainbrücke zwischen Weil am Rhein in Baden und Village-Neuf im Elsass.

Das Präsidium des Oberrheinrats drückte seine Erleichterung darüber aus, dass die Bürgerinnen und Bürger der trinationalen Region mit dem offiziellen Ende der Grenzkontrollen ab dem 15. Juni 2020 ihrem gewohnten Alltag wieder ein großes Stück näherkommen.



„Die vergangenen drei Monate waren eine große Herausforderung für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in unserer Region. Wir müssen nun gemeinsam mit allen Ebenen daran arbeiten, dass ein solcher Einschnitt in die Lebensrealität in den Grenzregionen nie wieder notwendig sein wird“, fasst Josha Frey zusammen.

Als Zeichen der wiederkehrenden Normalität wird am 29. Juni 2020 in Karlsruhe die Plenarversammlung des Oberrheinrats zusammentreten, das trinationale Parlament der Oberrheinregion. Neben der Diskussion von Resolutionsentwürfen in den Themenfeldern Nachhaltigkeit und Biodiversität wird die Plenarversammlung die Gelegenheit bieten, sich über die trinationale Kooperation im Zeichen von Covid-19 auszutauschen und erste Schlüsse aus den Entwicklungen der vergangenen Monate zu ziehen. Hierbei wird insbesondere auch die Frage des Einbezugs der lokalen und regionalen Akteure in der Grenzregion bei der Umsetzung von möglichen zukünftigen Maßnahmen eine wichtige Rolle spielen.

Aktuelle Informationen zum Oberrheinrat finden Sie unter: www.oberrheinrat.org

Fotos:

Online verfügbar unter: <https://www.oberrheinrat.org/de/service/bildergalerie.html>

Newsletter des Oberrheinrats vom 28.05.2020

Online verfügbar unter: <https://www.oberrheinrat.org/de/service/news/newsleser/newsletter-des-oberrheinrats.html>

Weitere Informationen:

Ständiges Sekretariat des Oberrheinrats: +49 (0) 7851 7407 42 / kleinert@oberrheinrat.org

Die Kooperation am Oberrhein – kurz erklärt



Keine andere europäische Region arbeitet grenzüberschreitend so eng und erfolgreich zusammen wie die Trinationale Metropolregion Oberrhein. Die Teilregionen Elsass, Baden, Südpfalz und Nordwestschweiz mit ihren 6 Mio. Einwohnern fügen sich zu einem gemeinsamen Kultur-, Lebens- und Wirtschaftsraum zusammen. Viele private und staatliche Initiativen fördern u.a. Mobilität, Bildung, Forschung und Umweltschutz in der Dreiländerregion.

Gestaltet und begleitet wird die Kooperation von der Oberrheinkonferenz und dem Oberrheinrat. Die Oberrheinkonferenz verbindet die Regierungs- und Verwaltungsbehörden. Sie initiiert eine Vielzahl von Projekten und forciert deren Umsetzung. Der Oberrheinrat bildet die Versammlung der politisch Gewählten; er nimmt zu wichtigen regionalen Fragen Stellung, auch gegenüber Brüssel, Paris, Berlin und Bern.